

Programm

DERA Industrieworkshop zur Verfügbarkeit von Kobalt für den Industriestandort Deutschland Montag, 02. Juli 2018, Berlin-Spandau

09:30 Uhr	Registrierung
10:00 Uhr	Einleitung und Begrüßung Dr. Torsten Brandenburg, Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der BGR
10:05 Uhr	Ergebnisse der Studie Rohstoffrisikobewertung Kobalt Siyamend Al Barazi, Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der BGR
10:45 Uhr	Aktuelle Entwicklung und Akteurslandschaft im kongolesischen Kleinbergbausektor Sebastian Vetter, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
11:15 Uhr	Development of the Mutoshi cobalt-copper project, DRC (Vortrag in Englisch) Marc Nicolle, General Manager Projects, Chemaf SARL
11:45 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Lithium-Ionen-Batterietechnologie – Wohin geht die Reise? Dr. Margret Wohlfahrt-Mehrens, Fachgebietsleitung Materialforschung, Elektroden und Zelltechnologie, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Würtemberg (ZSW)
13:15 Uhr	Wie kommt man effizient an Kobalt aus Batterien? Dr. Ing. Reiner Weyhe, Managing Director, ACCUREC Recycling GmbH
13:45 Uhr	Kaffeepause
14:15 Uhr	Kobalt an der London Metal Exchange Marko Kusigerski, Head of Ferrous, London Metal Exchange
14:45 Uhr	Bedeutung von Kobalt für die Hartmetallproduktion DrIng. Arnim Eckert, Leitung Hartmetallentwicklung, G-ELIT Präzisionswerkzeug GmbH
15:15 Uhr	Nachhaltigkeit und Transparenz in der Lieferkette Sabine Angermann, Bereichsleiterin Einkauf und Lieferantenqualität, Daimler AG
15:45 Uhr	Zusammenfassung
	-kurzfristige Änderungen vorbehalten-

Der DERA Industrieworkshop richtet sich vorwiegend an Unternehmen und Verbände.

Die Teilnahme am DERA Industrieworkshop ist kostenfrei, jedoch ist aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Zahl der Teilnehmer durch die Räumlichkeiten begrenzt ist. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldunge. Anmeldungen nimmt unser Kontaktbüro bis zum 27. Juni 2018 unter dera@bgr.de entgegen.